

Rickenbach: 90. Geburtstag von Angeline Kolly-Giori

Wohnt und wirkt noch weitgehend selbständig

(Li.) Zum runden Geburtstag von Angeline Kolly gab es einigen Besuch an der Buttenbergstrasse.

Beinahe zwanzig Jahre schon wohnt Angeline Kolly in der Einliegerwohnung bei ihrer Tochter in Rickenbach. Trotz einiger Beschwerden erfreut sie sich guter Gesundheit und schätzt es sehr, dass sie das Kochen und den Haushalt selber bewältigen kann.

Angeline Kolly stammt ursprünglich aus dem italienischen Veltlin und lebte danach einige Zeit in Fribourg, wo sie auch ihren Mann kennenlernte. Da er damals im Raum Luzern eine Arbeitsstelle fand, führte der Lebensweg die beiden in die Deutschschweiz, wo mit der Zeit auch ihre vier Kinder aufwuchsen. Die Familie pflegte stets die Sprachenvielfalt. Der Vater wuchs als "Fribourgeois" bilingual deutsch-französisch auf, die Kinder sogar "trilingual", da ihre Mutter Angeline auch italienisch sprach. Doch leider blieb die deutsche Sprache der Mutter verwehrt. "Zu ihrer Verteidigung möchte ich bemerken, dass meine Mutter immerhin zwei Landessprachen fließend spricht", meinte Tochter Jacqueline schmunzelnd.

Angeline Kolly freut sich immer sehr über Besuch, welcher einer ihre beiden Sprachen spricht. Zum Anlass ihres runden Geburtstages erschienen Gäste, Familienmitglieder und Nachbarn. Auch eine Delegation des Gemeinderates machte ihre Aufwartung, um der rüstigen Jubilarin persönlich Glückwünsche samt Geschenkkorb zu überbringen.



Bildlegende:

Angeline Kolly-Giori mit zwei ihrer Kinder Jacqueline Felber-Kolly und René Kolly